

Zertifikat

Mit Wirkung zum 31. März 2021 erteilt die AviaCert GmbH als Baumusterprüfstelle für die Baumusterprüfung von BNK-Systemen, anerkannt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), AZ: LF15/6116.4/10, der Firma

Protea Tech GmbH & Co. KG

die Baumusterzulassung für das Produkt

Protea BNK System

Das geprüfte Baumuster erfüllt die Anforderungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen, Anhang 6, vom 24. April 2020.

Produktname: Protea BNK System
Modell: 2.0



Hendrik Schorcht
Geschäftsführer
AviaCert GmbH

Ausstellungsdatum: 31. März 2021
Zertifikat-Nr.: AC-BNK-2021-001

Anlage zur Zertifikatszuteilung

Zertifikat Nr. AC-BNK-2021-001

Daten des Zertifikatsinhabers:	Protea Tech GmbH & Co. KG Sielminger Hauptstraße 15 D-70794 Filderstadt
Datum der Erstzuteilung:	31.03.2021
Name des geprüften BNK-Systems:	Protea BNK System
Modell-/Versions-Nummer des Systems:	Modell 2.0
Verwendungszweck:	Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung von Luftfahrthindernissen
Nutzungsbeschränkungen:	–
Gültigkeit:	bis auf Widerruf
Vom Zertifikat und einem formalen Änderungsdienst/Konfigurationsmanagement umfasste Nachweise und Dokumentationen:	
<ul style="list-style-type: none">• Übereinstimmungserklärung• Antrags- und Baumusterdokumentation Protea gem. Prüfbericht AviaCert• Prüfbericht AviaCert vom 31.03.2021	

Hinweise/Auflagen:

Die nach den Vorgaben der Baumusterprüfstelle noch durchzuführenden Änderungen und Anpassungen in der System- und Antragsdokumentation sind vollständig bis zum 15.04.2021 umzusetzen und zu übermitteln.

Die Zuteilungsbestimmungen sind jederzeit einzuhalten.

Die auf der Basis des Baumusters vertriebenen Systeme/Dienstleistungen müssen die Einhaltung der Vorgaben der AVV gewährleisten und den in der Baumusterprüfung geprüften Verfahren, Dokumentationen, systemischen Lösungen und Strukturen entsprechen.

Änderungen und/oder Ergänzungen am baumustergeprüften System müssen der zuständigen Baumusterprüfstelle umgehend schriftlich mitgeteilt werden, die in Anlehnung an die Regelungen des Dokumentes D 9 vom 31.03.2021 über die Notwendigkeit und den Umfang von evtl. vorzunehmenden Prüfungen/Änderungen oder Erweiterungen des Baumusters befindet. Gleiches gilt bei Veränderungen der der Baumusterprüfung zugrundeliegenden AVV zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen.

Der Zertifikatsinhaber ist für den ordnungsgemäßen Zustand und die konforme Funktionalität seines Systems verantwortlich.

Bei Nichteinhaltung der erteilten Hinweise/Auflagen kann das erteilte Baumuster eingezogen/ widerrufen/zurückgenommen werden.